Feuchtigkeitstoleranz und Schmelzschutz im modernen Bonding

Ormco EtchFree Bonding eliminiert vollständig die Säureätzung und reduziert damit Technikempfindlichkeit sowie potenzielle Schmelzschäden im Vergleich zu klassischen Verfahren. Das System ist vollständig feuchtigkeitstolerant und bietet stabile Haftwerte auch unter nassen Bedingungen – ein entscheidender Vorteil im klinischen Alltag, insbesondere bei eingeschränkter Feuchtigkeitskontrolle.
Durch den Wegfall von Ätzen, Spülen und Trocknen wird der Bonding Workflow deutlich verkürzt, was sowohl Zeit spart als auch die Wahrscheinlichkeit feuchtigkeitsbedingter Debonds reduziert. Gleichzeitig sorgt die chemische Bindung an Kalzium für eine zuverlässige Haftung, während die Schmelzoberfläche geschont und das Risiko von White Spots minimiert wird.
Für moderne KFO-Praxen bietet Ormco EtchFree Bonding damit eine klar strukturierte, sichere und effiziente Alternative zur traditionellen Ätztechnik.

Ormco Europe B.V. • www.ormco.de/kontakt

Moderne KFO-Leistungen vollständig und nachvollziehbar abrechnen

© ZO Solutions AG

Aligner-Therapien, Intraoralscans, digitale Set-ups und 3D-Planungen prägen den Alltag vieler kieferorthopädischer Praxen. Die Abrechnung hält mit dieser Entwicklung jedoch nicht immer Schritt. Zahlreiche moderne Leistungen sind in der Gebührenordnung für Zahnärzte nicht eindeutig beschrieben. Dadurch entstehen oft Unsicherheiten bei Analogberechnungen, Steigerungsfaktoren und individuellen Begründungen.
Fehlen medizinische Begründungen, Zeitangaben oder präzise Leistungsbeschreibungen, kommt es häufiger zu Rückfragen durch private Krankenversicherungen und Beihilfestellen. Erstattungen verzögern sich und das Praxisteam wird zusätzlich belastet. Zugleich bleiben Honorarpotenziale ungenutzt, wenn Leistungen aus Unsicherheit nicht vollständig erfasst werden.
Die ZO Solutions AG hat sich auf die Besonderheiten der kieferorthopädischen Abrechnung spezialisiert. Das Team unterstützt Praxen bei der Zuordnung moderner Leistungen, prüft Unterlagen auf Vollständigkeit und entwickelt nachvollziehbare Abrechnungswege für komplexe Behandlungsfälle.
Besondere Aufmerksamkeit gilt Leistungen, die in der GOZ nicht unmittelbar abgebildet sind. Dazu zählen je nach Behandlungskonzept digitale Set-ups, Attachments, virtuelle Planungen, Intraoralscans und 3D-Druckmodelle. Für eine belastbare Abrechnung kommt es nicht allein auf die Wahl einer Analogposition an. Entscheidend sind auch eine schlüssige Leistungsbeschreibung, eine patientenbezogene Begründung und eine lückenlose Dokumentation.
ZO Solutions AG übernimmt je nach Bedarf einzelne Prüfschritte oder die vollständige KFO-Abrechnung. Der Service umfasst GOZ, GOÄ, BEMA, außervertragliche Leistungen und die KFO-Laborabrechnung. Auch die Kommunikation bei Rückfragen sowie das laufende Abrechnungscontrolling können in die Zusammenarbeit einbezogen werden. Feste Ansprechpartner und ein transparentes Pauschalmodell schaffen klare Abläufe und planbare Kosten.
So gewinnt das Praxisteam Zeit für Patienten und Behandlung. Gerade bei modernen Therapieverfahren wird spezialisiertes Abrechnungswissen damit zu einem wichtigen Bestandteil einer leistungsfähigen KFO-Praxis.

ZO Solutions AG • www.zosolutions.ag

Eine Praxissoftware für den gesamten Workflow

Digitalisierung in der kieferorthopädischen Praxis scheitert selten an fehlenden Werkzeugen. Sie scheitert daran, dass die Werkzeuge nicht miteinander sprechen. Ein Online-Terminbuchungstool hier, ein Rechnungsportal dort, ein Aligner-Monitoring nebenan – jede Einzellösung will gepflegt werden und erzeugt genau den Aufwand, den sie eigentlich abbauen sollte. iie systems verfolgt deshalb einen anderen Ansatz: Alle Module bauen auf einer gemeinsamen Schnittstelle zur Praxisverwaltungssoftware auf.

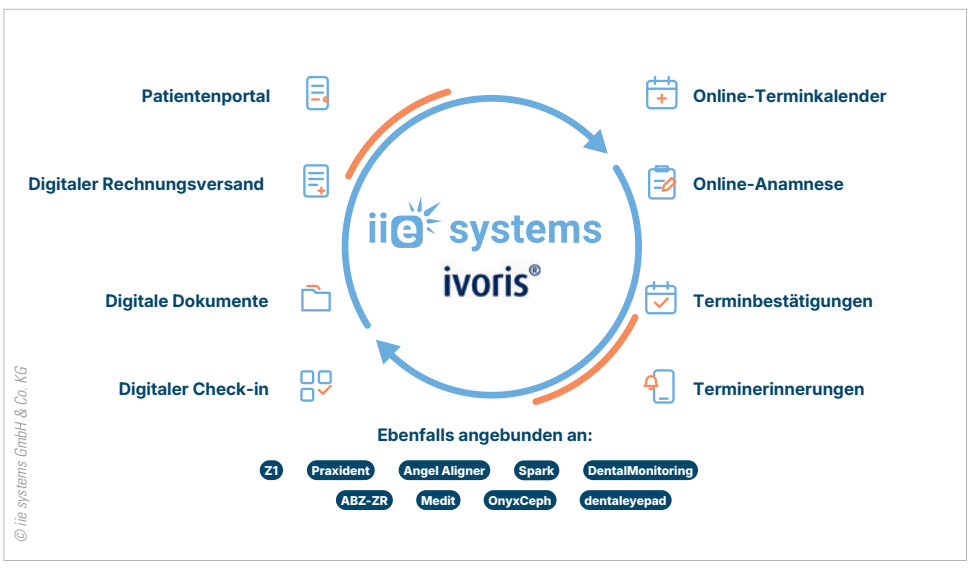
Die Praxissoftware bleibt die Datenquelle
iie systems ist an ivoris®, Z1 und Praxident angebunden. Termine, Patientendaten und Behandlungsstände werden kontinuierlich synchronisiert – was in der Praxissoftware steht, ist auch online gültig und umgekehrt. Für das Team bedeutet das: keine Doppelpflege, keine Abgleichlisten, kein zweites System, das nebenher mitläuft.

Vom Termin bis zur Rechnung ein Ablauf
Auf dieser Basis arbeiten die einzelnen Bausteine ineinander. Patienten buchen und verschieben Termine online, checken am Check-in-Terminal per QR-Code selbst ein und erhalten ihre Rechnung digital über die iie Service Cloud, abrufbar im Patientenportal zusammen mit Terminen und Behandlungsfotos. Erinnerungen, Bestätigungen und Nachfragen zur Gesundheitskarte laufen automatisiert, ohne dass jemand am Empfang sie anstoßen muss.

Die Erweiterung iie Termin Advance analysiert den Kalender mithilfe künstlicher Intelligenz, erkennt frei werdende Kapazitäten und gibt sie unter Berücksichtigung von Raum- und Behandlerressourcen automatisch zur Online-Buchung frei. Freie Termine, die sonst unbemerkt verfallen wären, werden so wieder besetzt.

Partnerschaften statt geschlossener Welt
Ergänzt wird das System durch Anbindungen an Angel Aligner, Spark und DentalMonitoring – SOS-Termine und Scanprotokolle laufen damit direkt in die Terminplanung ein. Für Diagnostik und Planung bestehen Schnittstellen zu OnyxCeph und Medit, für die Patientenfotografie zum dentaleyepad sowie zum eigenen Modul iie Images, für die Abrechnung zu ABZ-ZR. Aufnahmen, Planungsdaten und Abrechnungsvorgänge müssen damit nicht länger von Hand zwischen den Systemen übertragen werden. Für die visuelle Patientenberatung kommt iie Smile Design hinzu.
„Wir bauen keine geschlossene Welt“, sagt Dr. Michael Visse, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Gründer von iie systems. „Eine Praxis hat gute Gründe für die Systeme, mit denen sie arbeitet. Unsere Aufgabe ist es, diese Systeme miteinander zu verbinden – nicht, sie zu ersetzen.“

iie systems GmbH & Co. KG
www.iie-systems.de



© iie systems GmbH & Co. KG

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Persönlicher Austausch und unkomplizierte Bestellung per WhatsApp

Die DGKFO ist für World Class Orthodontics seit vielen Jahren ein wichtiger Ort für den persönlichen Austausch mit Kieferorthopäd/-innen. Auch in Baden-Baden standen deshalb nicht nur einzelne Produkte im Mittelpunkt. Im Gespräch ging es vor allem um Fragen aus dem Praxisalltag: Welcher Artikel eignet sich für die jeweilige Anwendung? Wie kurzfristig ist er verfügbar? Welche Alternativen gibt es? Und wo lassen sich Materialkosten optimieren, ohne Abstriche beim Qualitätsanspruch zu machen?
Solche Fragen zeigen, dass eine zuverlässige Materialversorgung heute mehr umfasst als die reine Produktauswahl. Für einen reibungslosen Praxisablauf sind ebenso kurze Kommunikationswege, schnelle Rückmeldungen und eine unkomplizierte Beschaffung entscheidend. Denn wenn im laufenden Betrieb Material benötigt wird oder eine konkrete Produktfrage entsteht, sollte daraus kein zusätzlicher organisatorischer Aufwand werden.

Direkter Kontakt per WhatsApp
World Class Orthodontics erweitert deshalb die Möglichkeiten der direkten Kommunikation mit den Praxen. Zusätzlich zu den bestehenden Kontaktwegen können Kunden künftig auch WhatsApp nutzen. Eine kurze Nachricht genügt, um beispielsweise eine Bestellung aufzugeben oder eine Produktanfrage zu stellen. Rückfragen lassen sich auf diesem Weg direkt klären, ohne den gewohnten Praxisablauf unnötig zu unterbrechen.
Gerade bei wiederkehrenden Bestellungen oder konkreten Fragen zu Artikeln kann der zusätzliche Kommunikationsweg die Materialbeschaffung vereinfachen. WhatsApp soll dabei den persönlichen Kontakt nicht ersetzen, sondern dort ergänzen, wo im Praxisalltag eine schnelle und unkomplizierte Abstimmung gefragt ist.

Neu im Team für Sichtbarkeit und Kommunikation: **Sebastian Perner**.

Persönlich bleiben, Kommunikation weiterentwickeln
Mit Sebastian Perner verstärkt World Class Orthodontics zugleich den Bereich Sichtbarkeit und Kommunikation. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie Informationen und Kontaktmöglichkeiten für Praxen noch einfacher zugänglich werden und der direkte Austausch weiter gestärkt werden kann.
Ob im persönlichen Gespräch auf der DGKFO oder mit einer kurzen Nachricht aus der Praxis: WCO setzt damit auf einen Service, der sich an den tatsächlichen Abläufen kieferorthopädischer Praxen orientiert – persönlich, direkt und mit möglichst kurzen Wegen.

Abbildungen: © Ortho Organizers GmbH

World Class Orthodontics
www.ortho-organizers.de

Neue Praxisstuhlserie für sportlich-vitales Sitzen

© RIETH. Dentalprodukte

Die hochwertigen RIETH. Praxisstühle haben in Design und Funktion ein noch moderneres Facelift erfahren. Die Stühle gleiten dank der neuen RIETH. SpeedchairX-Inlinerollen sportlich leicht und leise über jeden Boden – wobei die Leichtigkeit durch eingebaute Bremsscheiben individuell selbst eingestellt werden kann. Die neuen Stuhlserien Saddlechair/Workchair PIKO sowie L-Chair sind gepolstert mit dem weichen, atmungsaktiven sowie antibakteriellen Bezugsmaterial Ultraleather und in zehn frischen Farben wählbar. Außer den vitalen Sitzformen sind viele Ausstattungsvarianten wie Rückenlehne oder Führungsbügel, hygienische Fußauslöser, 3D-Schwingelemente und verschiedene Säulenhöhen lieferbar.

RIETH. Dentalprodukte • www.rieth.dental

Federleichte Gesichtsmaske mit atmungsaktivem Mesh

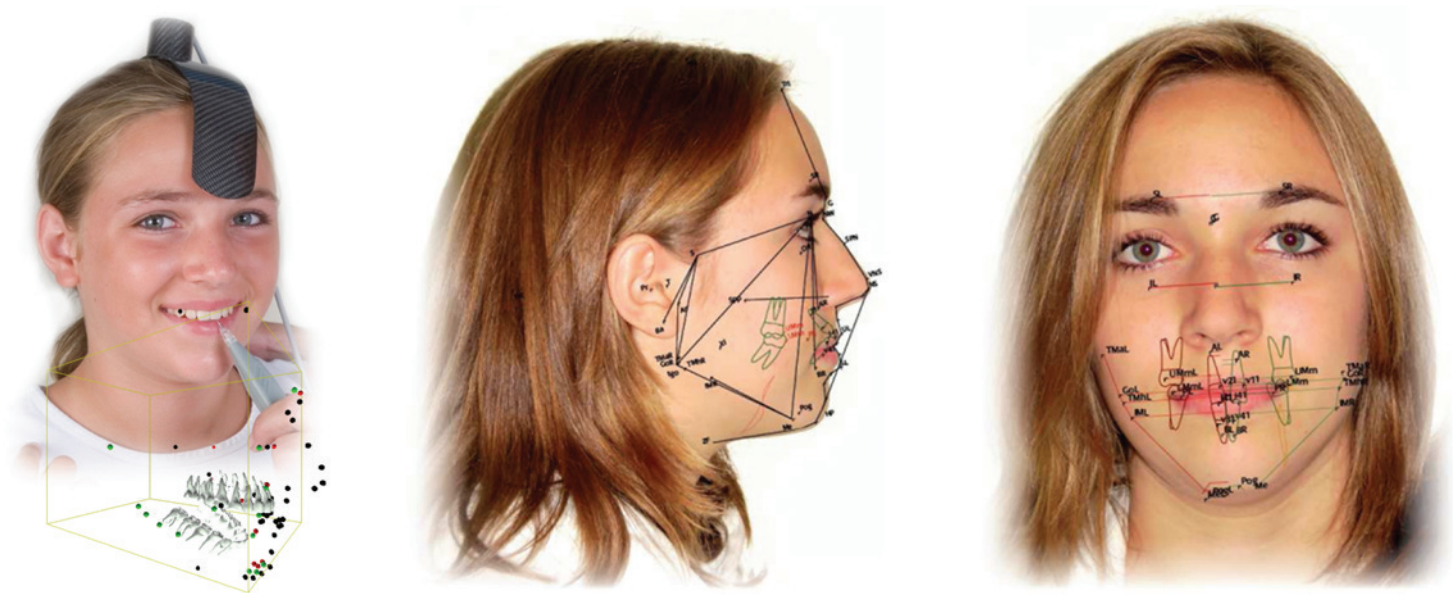
© OrthoDepot GmbH

Mit der neuen ChronoMask™ Light steht Kieferorthopäden eine ergonomisch gestaltete Gesichtsmaske zur Verfügung, die besonderen Wert auf Tragekomfort und Luftzirkulation legt. Die in Frankreich hergestellte Gesichtsmaske ist ab sofort exklusiv bei OrthoDepot erhältlich.
Ein besonderes Merkmal der ChronoMask™ Light sind die Stirn- und Kinnauflagen aus speziellem Mesh-Gewebe. Im Gegensatz zu Auflagen aus geschlossenem Kunststoff ermöglicht das atmungsaktive Material eine optimale Luftzirkulation und unterstützt den Abtransport von Wärme und Feuchtigkeit. Gerade bei längerer Anwendung kann dies zu einem angenehmeren Hautgefühl beitragen und das Risiko von Hautreizungen durch Wärme- und Feuchtigkeitsstau reduzieren.
Mit einem Gewicht von lediglich 34 Gramm ist die ChronoMask™ Light besonders leicht. Damit soll die Belastung beim Tragen möglichst gering gehalten werden – ein wichtiger Aspekt insbesondere bei der extraoralen Therapie von Kindern und Teenagern.
Auch bei der Anpassung wurde auf eine einfache Handhabung geachtet. Die Gesichtsmaske lässt sich über einen frontalen Klettverschluss individuell anpassen. Ein höhenverstellbarer Bügel ermöglicht zudem die flexible Positionierung zum Einhängen der Gummizüge. Der leichte und zugleich widerstandsfähige Bügel besteht aus fiberglasverstärktem Kunststoff.
Für den Patienten praktisch: Die Mesh-Gewebepads sind waschbar und austauschbar. So lässt sich die Gesichtsmaske hygienisch aufbereiten und langfristig nutzen.
Mit ihrem geringen Gewicht, der atmungsaktiven Auflage und den flexiblen Anpassungsmöglichkeiten verbindet die ChronoMask™ Light Funktionalität mit einem hohen Anspruch an Patientenkomfort.
Die ChronoMask™ Light ist ab sofort bei OrthoDepot unter www.orthodepot.de bestellbar. Weitere Informationen zum Produkt stehen direkt auf der Produktseite im Shop zur Verfügung.

OrthoDepot GmbH • www.orthodepot.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

Präzise strahlenfreie Kephalometrie mit integrierter Kieferbewegung in 6D



Abbildungen: © MagneticCeph

MagneticCeph erweitert die digitale Kephalometrie um eine vollständig integrierte STL-Kieferbewegung in sechs Freiheitsgraden. Damit wird erstmals die klassische Fernröntgendiagnostik direkt mit dynamischen Unterkieferpfaden verknüpft – präzise, reproduzierbar und klinisch sofort nutzbar. Die neue STL-Integration ermöglicht es, Unterkieferpositionen, Okklusionskontakte und funktionelle Bewegungen (Protrusion, Laterotrusion, Retrusion) im selben Referenzsystem wie die Kephalometrie darzustellen. So entsteht ein durchgängiger diagnostischer Workflow für KFO und CMD.
MagneticCeph ist weltweit die einzige Plattform, die kieferorthopädische und funktionelle Diagnostik im Magnetfeld kombiniert und die Symmetrie metrisch erfasst. Die magnetfeldbasierte Erfassung liefert hochstabile Bewegungsdaten ohne Strahlenbelastung und erlaubt eine präzise Analyse der Kieferrelation im Verlauf. Die Verbindung aus 2D-3D-Kephalometrie, 3D-STL-Modellen und 6D-Bewegung schafft eine neue diagnostische Qualität für Dysgnathieplanung, CMD-Analyse und interdisziplinäre Therapieentscheidungen.
Mit der aktuellen Produktgeneration wird die digitale Kieferorthopädie um ein dynamisches Element erweitert, das bisher fehlte: die funktionelle Realität des Patienten im selben System wie die morphologische Analyse.

MagneticCeph Inc.
www.magneticceph.com

Neuheiten, Praxistipps und Erfahrungen aus dem Praxisalltag auf YouTube

Die Korr Dental Geräte Technik GmbH baut ihr digitales Informationsangebot weiter aus und bietet Zahnärzten, Kieferorthopäden und Praxisteams auf dem eigenen YouTube-Kanal eine stetig wachsende Informationsplattform rund um moderne Praxisausstattung und Dentaltechnik.
Auf dem Kanal präsentiert Korr Dental regelmäßig Produktneuheiten, Behandlungseinheiten und technische Lösungen für den Einsatz in Zahnarzt- und Kieferorthopädiepraxen. Dabei geht es nicht nur um klassische Produktvorstellungen: Praktische Bedienungsanleitungen, Anwendungshinweise sowie Tipps zur Handhabung und Nutzung verschiedener Geräte sollen Anwender auch im täglichen Praxisbetrieb unterstützen.
Ein weiterer Bestandteil des Kanals sind Erfahrungsberichte von Zahnärzt/-innen. Sie geben Einblicke in den tatsächlichen Einsatz der Produkte im Praxisalltag und berichten über ihre persönlichen Erfahrungen mit Behandlungseinheiten, Geräten und technischen Lösungen von Korr Dental. So erhalten Interessierte neben den technischen Informationen auch einen praxisnahen Eindruck davon, wie sich die Ausstattung im täglichen Behandlungsablauf bewährt.
Darüber hinaus werden regelmäßig Neuheiten und Weiterentwicklungen vorgestellt. Damit bietet der YouTube-Kanal sowohl bestehenden Kunden als auch Interessenten die Möglichkeit, sich unkompliziert und unabhängig vom jeweiligen Standort über aktuelle Produkte und Lösungen zu informieren.
„Uns ist wichtig, nicht nur Produkte zu liefern, sondern unseren Kunden auch nach der Installation als Ansprechpartner zur Seite zu stehen. Mit unserem YouTube-Kanal möchten wir Wissen und praktische Hilfestellungen jederzeit einfach zugänglich machen und gleichzeitig zeigen, wie unsere Lösungen im realen Praxisalltag eingesetzt werden“, erklärt Victor Korr, Geschäftsführer der Korr Dental Geräte Technik GmbH.
Der YouTube-Kanal wird kontinuierlich um neue Videos ergänzt und soll sich damit zunehmend zu einer digitalen Informations- und Wissensplattform für Zahnärzte, Kieferorthopäden und deren Praxisteams entwickeln.

Zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/@Korr-Dental.

Korr Dental Geräte Technik GmbH • www.korr-dental.de

© Korr Dental Geräte Technik GmbH

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KN Impressum

Verlagsanschrift
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chief Content Officer (CCO)
Chefredaktion
Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Lisa Heinemann, B.A.
Tel.: +49 341 48474-326
l.heinemann@oemus-media.de

Redaktion
Lilli Bernitzki-Ash
Tel.: +49 341 48474-209
l.bernitzki@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft
Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 30 200744100
ab@kfo-berlin.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Layout/Grafik
Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 8,– € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,– € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0.
Die Beiträge in der *KN Kieferorthopädie Nachrichten* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers):
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Hinweis zum Einsatz von KI:
Unsere Redaktion schreibt für Menschen, von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteurinnen und Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

www.kn-aktuell.de

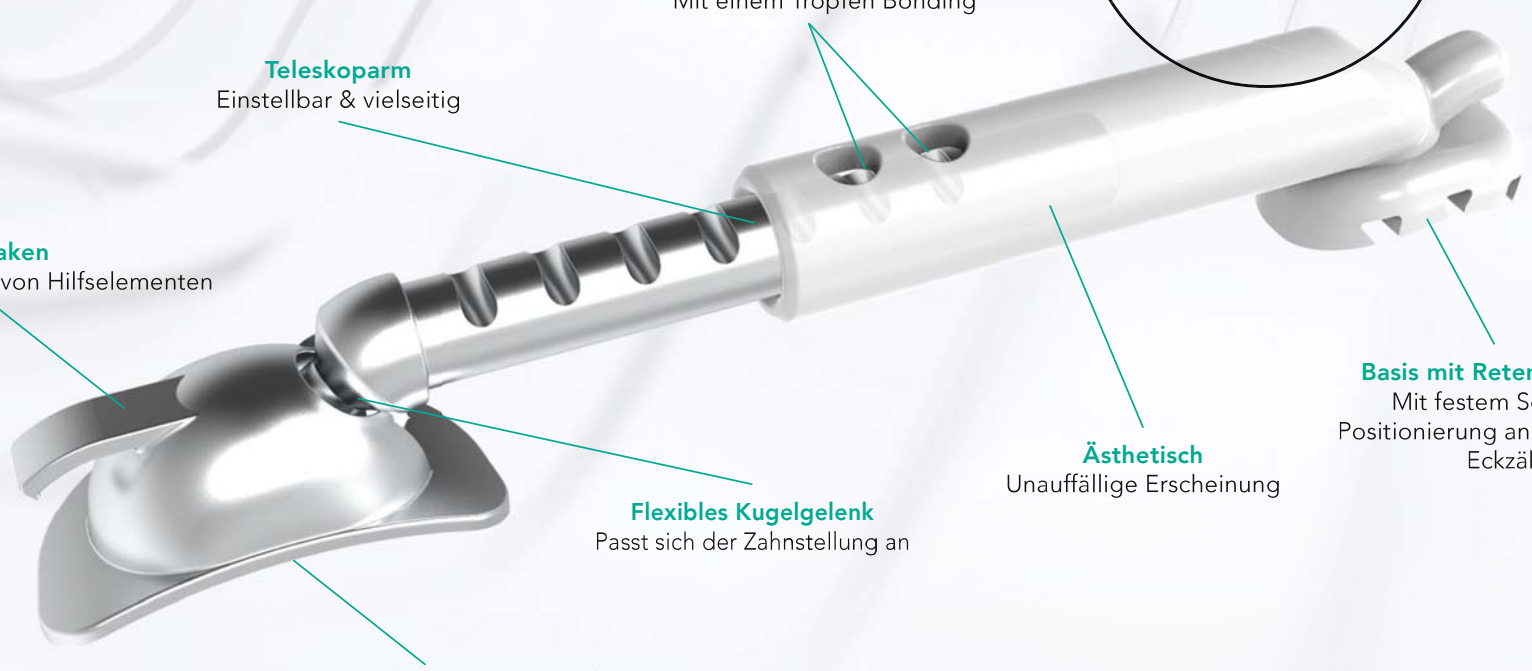
KN als E-Paper

Multi FA Clear

Ästhetisches Klasse-II-/III-Gerät

Unauffällige Funktionsapparatur zur Behandlung von Klasse II und Klasse III

Frei von Bisphenol-A



Smile for the World
Since 1921
100 years of Quality in Dental

GC Orthodontics Europe GmbH
Harkortstraße 2 · 58339 Breckerfeld · Germany
Tel +49.2338.801.888 · info.gco.germany@gc.dental · www.gc.dental/ortho